

# Schülerforschungszentrum Hamburg gGmbH

## Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

Der vorliegende Lagebericht stellt den Geschäftsverlauf der Schülerforschungszentrum Hamburg gGmbH in ihrem sechsten Geschäftsjahr 2021 dar. Der Bericht nimmt Bezug auf den Abschluss zum 31.12.2021.

### Abkürzungen

**BSB:** Behörde für Schule und Berufsbildung; **JHS:** Joachim Herz Stiftung; **KS:** Körber-Stiftung; **NM:** NORMMETALL, Verband der Metall- und Elektroindustrie e. V.; **SFZ:** Schülerforschungszentrum; **Schüler:innen:** Schülerinnen und Schüler; **UHH:** Universität Hamburg

## 1. Grundlagen des Unternehmens

### 1.1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Das Schülerforschungszentrum (SFZ) Hamburg bietet Kindern und Jugendlichen einen professionellen Rahmen, um sich über den Unterricht hinaus forschend und kreativ mit MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu beschäftigen. Dabei geht es vorrangig darum, selbstständig einer eigenen Fragestellung auf den Grund zu gehen: Problemstellung und Hypothesen aufstellen, Experimente planen und auswerten, Modelle und Versuchsaufbauten entwickeln sowie Erklärungen finden und kritisch hinterfragen. Die Jugendlichen arbeiten dabei in der Regel über einen längeren Zeitraum einzeln oder in kleinen Teams zusammen und übernehmen eine hohe Eigenverantwortung für ihr Forschungsprojekt. Daneben entwickelt das SFZ Hamburg auch Angebote, die in der Breite einen Beitrag zur Steigerung der Motivation und des Interesses von Jugendlichen für die vielfältigen MINT-Bereiche leisten und sie dazu ermuntern, ihren Interessen an selbstständigen Forschungsprojekten nachzugehen. Die räumliche Anbindung an die Universität Hamburg (UHH) ermöglicht eine für das SFZ Hamburg angemessene Forschungsnähe in zentraler Lage, so wurden 2021 wiederholt die Möglichkeiten mineralogisch-petrographischer Analysen im Mineralogisch-Petrographischen Institut und rasterelektronenmikroskopischer Untersuchungen im Zoologischen Institut der Universität Hamburg von unseren Nachwuchsforscher:innen genutzt.

Darüber hinaus arbeitet das SFZ Hamburg im Rahmen von verschiedenen Formaten in Kooperationen mit weiteren Hamburger Hochschulen, Unternehmen und außerschulischen Einrichtungen zusammen. Die Einrichtung ist eine Anlaufstelle außerschulischen Forschens, Experimentierens und Werkens mit entsprechender technischer Ausstattung und inhaltlichen Fragestellungen.

Betreut werden die Jugendlichen von erfahrenen Lehrkräften, die im Rahmen einer sogenannten Teilabordnung einen Teil ihrer Arbeitszeit am SFZ Hamburg leisten. Zusätzlich baut das SFZ Hamburg nach wie vor ein Netzwerk aus Wissenschaftlern, Studierenden und Ehrenamtlichen auf, die bei der Umsetzung der Forschungsprojekte Hilfestellungen geben und darüber hinaus Angebote entwickeln und umsetzen, um an MINT interessierte Kinder und Jugendliche an naturwissenschaftlich-technische Inhalte heranzuführen.

## 1.2. Forschung und Entwicklung

Die im SFZ Hamburg durchgeführten Forschungsprojekte dienen nicht der Entwicklung von verkaufsfähigen Gütern oder Dienstleistungen. Vielmehr liegt der Fokus der Arbeit darauf, Schüler:innen die Methoden wissenschaftlichen Herangehens und Arbeitens zu vermitteln und ihnen die für die Bearbeitung der von ihnen entwickelten Fragestellungen notwendigen Labore, Werkstätten und Materialien zur Verfügung zu stellen.

## 1.3. Rahmenbedingungen

Die Gründung der SFZ Hamburg gGmbH erfolgte mit der notariellen Beurkundung des Gesellschaftsvertrages am 24.05.2016 und der Eintragung ins Handelsregister am 14.09.2016.

Das Stammkapital beträgt € 25.008,00, wobei jeweils 25 % von der BSB und der UHH und jeweils 16,67 % von der Joachim Herz Stiftung (JHS), der Körber-Stiftung (KS) und dem Arbeitgeberverband Nordmetall (NM) gehalten werden.

Mit der Beurkundung des Gesellschaftsvertrages wurde Herr Dr. Thomas Garl zum alleinigen Geschäftsführer bestellt. Er nahm diese Aufgabe vom 01.08.2016 bis 02.09.2019 wahr. Zum 02.09.2019 wurde Dr. Garl von der Gesellschafterversammlung als Geschäftsführer abberufen und Dr. Janine Radtke als neue Geschäftsführerin berufen, die die Geschäfte seitdem bis einschließlich 31.08.2021 als alleinige Geschäftsführerin und vom 01.09.2021 – 30.09.2021 gemeinsam mit dem von den Gesellschaftern berufenen Wolfgang Fraedrich geführt hat. Am 1.10.2021 hat Wolfgang Fraedrich die alleinige Geschäftsführung übernommen. Der Arbeitsvertrag zwischen der Schülerforschungszentrum Hamburg gGmbH und Herrn Wolfgang Fraedrich ist befristet bis zum 31.07.2023 abgeschlossen worden, damit soll Dr. Janine Radtke ein problemloser Wiedereinstieg nach ihrer Elternzeit ermöglicht werden

Als weiteres Organ hat die SFZ Hamburg gGmbH einen Beirat, der eine beratende Funktion innehat. Der Beirat wurde auf der Gesellschafterversammlung vom 22.03.2017 bestellt und ist mittlerweile zu fünf Sitzungen zusammengekommen. Die sechste Sitzung des Beirats wird im Juni 2022 stattfinden.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das SFZ Hamburg war das erste Zentrum seiner Art in Norddeutschland und versteht sich als sinnvolle sowie notwendige Ergänzung einer lebhaften Landschaft außerschulischer Lernorte mit naturwissenschaftlichem Fokus in der Metropolregion. Es zielt durch seine programmatische Ausrichtung auf einzelne Jugendliche mit Interesse am MINT-Bereich. Das Freizeitangebot für Schüler:innen steht nicht in Konkurrenz zu Schülerlaboren, die in der Regel mit ganzen Klassen im Rahmen der normalen Unterrichtszeit arbeiten. Somit schafft das SFZ Hamburg ein neuartiges Angebot, ähnlich wie in Sportvereinen oder Musikschulen, einem besonderen – in diesem Fall mathematisch-naturwissenschaftlichen-technischen Interesse nachzugehen.

## 2.2. Geschäftsverlauf

Trotz anhaltender Corona-Pandemie blickt das SFZ Hamburg erneut auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurück, in dem sich die Gesellschaft weiter positiv entwickelt hat. Im Lehrkräfteteam kam es zu einer Umstrukturierung und partiellen Neubesetzungen, sodass 10 Mitarbeitende die Schüler:innen unterstützen konnten. Die Anzahl der studentischen Mitarbeiter:innen wurde noch einmal um zwei Personen erweitert (zwei sind ausgeschieden, vier sind neu hinzugekommen), einer der ausgeschiedenen Studierenden ist ab dem 15.12.2021 im Promotionsstudium und ist im SFZ-Team seitdem als Honorarkraft tätig. Von den ehrenamtlich Tätigen ist eine Person ausgeschieden zwei weitere haben sich aufgrund der Pandemie vorübergehend aus dem Geschäftsbetrieb zurückgezogen, werden aber wieder einsteigen, sobald es die Situation zulässt. Zwei Bundesfreiwilligendienstleistende haben zum Spätsommer ihre Tätigkeit aufgenommen und bringen ihre Expertise in unterschiedlichen Aufgabenbereichen ein.

Die Tätigkeiten der SFZ Hamburg gGmbH umfassten im Geschäftsjahr 2021 im Wesentlichen folgende Aspekte:

- Auch 2021 wurden neben analogen auch hybride und reine Online-Formate angeboten.
- Die innerbetrieblichen Abläufe und Prozesse wurden weiter verbessert und an die Pandemiebedingungen angepasst.
- Die Betreuungssituation wurde weiter ausgebaut.
- Der Austausch und die Vernetzung auf regionaler und überregionaler Ebene wurden gestärkt.
- Insbesondere ab Quartal IV sind Workshopangebote für MINT-Interessierte Gruppen verschiedener Schulen – u. a. auch organisiert über unseren Kooperationspartner MINT4girls – an Vormittagen durchgeführt worden.
- In der Entwicklung ist eine Stärkung des (Fortbildungs-)Angebots für Lehrkräfte, weil diese als unmittelbare Multiplikatoren in Richtung Schölerschaft von Bedeutung sind.
- Die erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit wurde fortgeführt. Der regelmäßig erscheinende Newsletter erscheint häufiger und wird fortan im eigenen Haus erstellt, der Start für einen Relaunch der Website erfolgte im Spätherbst 2021.

Der Fokus des Angebots für Schüler:innen bildete das freie und selbstständige Forschen an eigenständig entwickelten Fragestellungen im Rahmen längerfristiger Projekte. Durch das bereits 2020 entwickelte und erfolgreich umgesetzte Hygienekonzept war das Forschen vor Ort nach Anmeldung problemlos möglich, allerdings nutzten nicht alle Schüler:innen wöchentlich die Möglichkeit, im SFZ zu arbeiten.

Gruppenformate wie Auftaktworkshops, Junior Club, Robotik-Treff und andere konnten aufgrund der Pandemie in der ersten Jahreshälfte 2021 zunächst nicht wie gewohnt weitergeführt werden, wurden aber nach den Sommerferien 2021 wieder als Präsenzveranstaltungen in das Programm aufgenommen. Diese Formate sollen, gerade jüngere Schüler:innen, enger angeleitet an eigene Fragestellungen und Forschungsvorhaben heranführen und sie zum selbstständigen Arbeiten befähigen. Die meisten vor Pandemie bestehenden Formate konnten in virtuelle Ersatzangebote umstrukturiert werden. Für die Jungforschenden des SFZ Hamburg wurde das interne Forum zur weiteren Vernetzung mit

Betreuenden aber auch untereinander weiterentwickelt, es wurde auch für verschiedene Online-Formate genutzt.

Bestehende Kooperationsformate für Gruppen sind im Laufe des Jahres 2021 wieder aktiviert worden. Im Rahmen des Ende 2020 aufgrund der Pandemie ins Leben gerufenen überregionalen Kooperationsformats [GRENZENLOS EXPERIMENTIEREN](#) gab es kontinuierlich Angebote. Hier werden einmal wöchentlich Mitmach- und Experimentierangebote zum interaktiven Selbermachen von zu Hause unter Anleitung angeboten. Das grenzenlose Kooperationsangebot für MINT-Initiativen und -Akteure wird durch Dritte gefördert, stärkt das Netzwerk und durch große Nachfrage und Teilnahme die mehr denn je die Sichtbarkeit des SFZ Hamburg.

Nach wie vor besteht das Interesse der Medien an der Arbeit des SFZ Hamburg. Der 4-minütige Fernsehbericht in der Sendung DAS! (NDR-Fernsehen) über unsere Nachwuchsforscherin Aruna Sherma (Thema: Neuartige SPIONs als alternatives Kontrastmittel, 2. Preis Physik beim BW Jugend forscht im Mai 2021) sei hier als Beispiel angeführt. Auch die Bespielung der Kanäle in sozialen Medien und die Informationen auf der eigenen Webseite wurde ausgebaut.

Im Rahmen der inzwischen dritten Veranstaltung des Nikolaus-Astrotalk referierte die Astrophysikerin Prof. Dr. Anna Frebel live/online in ihrer Heimat Cambridge (Massachusetts/USA) vor dem Publikum im SFZ und vor zahlreichen zugeschalteten Zuschauer:innen via Youtube, die sich zudem mit ihr auch per Diskussion austauschen konnten.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des SFZ Hamburg war im Geschäftsjahr 2021 erneut der Austausch und die Vernetzung mit anderen Einrichtungen.

Der aufgebaute Status zur Sicherheit und dem Arbeitsschutz wurde im Geschäftsjahr aktuell gehalten. Die Sicherheits- und Brandschutzordnung des SFZ Hamburg enthält alle rechtlichen und organisatorischen Hinweise für Schüler:innen sowie Mitarbeitende.

Der Betrieb der Räumlichkeiten des SFZ Hamburgs wird weiterhin durch die Haus- und Betriebstechnik des Fachbereichs Chemie der UHH unterstützt. Durch sie wird die Wartung und Instandhaltung aller technischer Anlagen und die Erledigung der für den laufenden Betrieb erforderlichen Arbeiten gewährleistet. Diese Tätigkeiten werden über die Betriebskosten abgerechnet. Durch die enge Zusammenarbeit werden die Sicherheit und die Funktionstüchtigkeit der genutzten Anlagen sichergestellt und regelmäßig überprüft.

### 2.3. Ertragslage

Im Berichtsjahr 2021 sind betriebliche Erträge aus Zuwendungen sowie Spenden in Höhe von 317.225,00 EUR erzielt worden, die den in Tabelle 1 aufgelisteten Fördermitteln der drei Gesellschafter JHS, KS und NM, der Fördermittel für GRENZENLOS EXPERIMENTIEREN sowie der Spenden entstammen.

Laut der Vereinbarung der Gesellschafter der SFZ Hamburg gGmbH vom 14.12.2015 sind für den Zeitraum von 2016 bis 2025 je 1.000.000,00 EUR an Fördermitteln seitens der JHS, der KS und NM für den Betrieb der Gesellschaft zugesagt worden. Dies bedeutet, dass im Durchschnitt pro Geschäftsjahr in Summe 300.000,00 EUR an Fördermitteln von diesen drei Gesellschaftern zur Verfügung stehen.

Den Erträgen gegenüber stehen gem. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 (vgl. dort Anlage 2) ein Personalaufwand in Höhe von 191.478,78 EUR, Abschreibungen in Höhe von 45.288,17 EUR sowie sonstige betriebliche Aufwendungen von 110.101,39 EUR. Insgesamt wurde ein Ergebnis von –16.367,70 EUR erzielt.

Gesellschafter	Geschäftsjahr 2021 [€]	Geschäftsjahr 2020 [€]	Geschäftsjahr 2019 [€]
JHS	100.000,00	100.000,00	85.000,00
KS	100.000,00	100.000,00	85.000,00
NM	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Fördermittel GE	16.624,00	500,00	500,00
Fördermittel Preisgeld	100,00		
Spenden	500,00	500,00	500,00
Summe:	317.224,00	300.500,00	270.500,00

*Tabelle 1: Fördermittel und Spenden 2019–2021*

## 2.4. Finanz- und Vermögenslage

Die Vermögenslage ist geordnet und gewährleistet die Erfüllung des satzungsmäßigen Zweckes der Gesellschaft. Im Berichtsjahr war durchgehende Liquidität gegeben, was sich im erzielten Jahresüberschuss widerspiegelt.

## 3. Prognosebericht

Hauptziel des Geschäftsjahres 2022 ist die Rückkehr zum vollständigen Normalbetrieb und die damit verbundene Weiterführung der Leitidee des SFZ Hamburg sowie die strategische Weiterentwicklung der erfolgreichen Arbeit mit Schüler:innen im SFZ Hamburg. Im Fokus liegen die weitere Erhöhung des Bekanntheitsgrades sowie der Ausbau der Vernetzung mit verschiedensten MINT-Institutionen, Forschungsstätten und Unternehmen sowie den Lehrkräften Hamburgs. In diesem Zusammenhang wird verstärkt Wert darauf gelegt, die Hamburger MINT-Lehrkräfte noch intensiver als bisher auf die Arbeit des SFZ Hamburg aufmerksam zu machen. Mit der Entwicklung eines dafür erforderlichen Netzwerks wurde bereits Ende 2021 begonnen. Für Lehrkräfte werden zunehmend auch gezielt und regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen angeboten. Einen Schwerpunkt bilden dabei regelmäßig stattfindende Netzwerktreffen – jeweils mit einem fachlichen Input und der Möglichkeit zum Gedankenaustausch mit den SFZ-Beschäftigten, darüber hinaus ist der sog. „Teachers' Science Club“ in der Entwicklung (erste Veranstaltung 5. April 2022), einem Fortbildungsformat, bei dem es weniger um didaktische, sondern vielmehr um fachliche Weiterbildung geht.

Das SFZ Hamburg hat sich als qualitativ hochwertige Forschungseinrichtung etabliert, was sich u. a. durch eine erneut erfolgreiche Teilnahmen der Schüler:innen an verschiedenen MINT-Wettbewerben zeigt. Die Pandemie hat in diesem Bereich nur sehr begrenzt zu Einschränkungen geführt. Aufgrund der gesammelten Erfahrungen können die Betreuung und

begleitenden Prozesse der Forschungsvorhaben dadurch auch weiterhin stetig optimiert werden. Auch für das Schuljahr 2022/2023 ist eine strukturelle Weiterentwicklung im Betreuungsteam geplant. Dies soll diese dynamische Entwicklung begünstigen, die eigenverantwortliche Beteiligung der Mitarbeitenden stärken und gemeinsam erarbeitete Strategiekonzepte hervorbringen. Die bereits in 2021 begonnene Aufgabenverteilung insbesondere für die Arbeit im konzeptionellen Bereich erweist sich nach ersten Erfahrungen als gewinnbringend.

Die Weiterentwicklung der auf die spezifischen Bedürfnisse des SFZ Hamburg ausgerichteten Datenbank soll die administrativen Prozesse vereinheitlichen und weiterhin zur Optimierung der Abläufe beitragen. Zudem wird die Evaluation der Zielerreichung hierdurch fundamental erleichtert.

Die Teamerweiterung durch zwei Bundesfreiwilligendienst Leistende schafft erhebliche Entlastung im Bereich der betriebsinternen Verwaltung. Die im Geschäftsjahr 2021 zusätzlich eingestellten studentischen Mitarbeiter:innen unterstützen zudem nach wie vor bei der Arbeit mit den Schüler:innen, darüber hinaus sind sie maßgeblich verantwortlich für die Planung, Durchführung und Evaluation von Schnupper-/Auftaktworkshops, die sowohl an Vormittagen, als auch an Wochenendtagen und zunehmend auch in den Ferien angeboten werden. Diese Workshopangebote tragen zudem zu einer deutlich effizienteren Ausnutzung der Räumlichkeiten bei.

Im aktuell gültigen Wirtschafts- und Finanzplan (Stand: September 2021) sind für 2022 insgesamt 164.782,00 EUR an Personalkosten vorgesehen, die sich auf die Geschäftsführung, die festangestellten Mitarbeitenden und Honorarkräfte aufteilen. Dieser Betrag liegt niedriger als der für das Geschäftsjahr 2021, für das 198.215,00 EUR ausgewiesen waren. Dieser Unterschied resultiert im Wesentlichen aus den geringeren Personalkosten im Bereich der Geschäftsführung (keine doppelte Geschäftsführung, aktuelle Geschäftsführung nur mit 90 % beschäftigt). Für Aufwendungen für Material sind 13.000,00 EUR, für die Öffentlichkeitsarbeit sind 26.134,00 EUR vorgesehen. Der um ca. 7.000,00 EUR höhere Posten für die Öffentlichkeitsarbeit ergibt sich aus der Überlegung, dass das SFZ Hamburg in der Woche vom 30.05.–03.06.2022 sein 5-jähriges Bestehen feiert, was u. a. einen erhöhten Werbeaufwand aber auch Kosten bei der Durchführung erfordern wird. Darüber hinaus wird die Website aktuell einem umfassenden Relaunch unterzogen, hierfür sind auch Mittel aus dem Überhang des Jahres 2021 im Bereich Öffentlichkeitsarbeit in größerem Umfang einzubeziehen.

Auch im Geschäftsjahr 2022 sollen wieder freie Rücklagen von 20.000,00 EUR gebildet werden, die Rückstellungen für den im Mietvertrag vereinbarten Rückbau der Räumlichkeiten bei Ende des Mietvertrages werden im Geschäftsjahr 2021 mit 2.000,00 EUR berücksichtigt. Dem gegenüber stehen die betrieblichen Erträge in Höhe von 300.000,00 EUR, die sich aus zugesagten Fördermitteln von NM, sowie JHS und KS (jeweils 100.000,00 EUR) zusammensetzen. Darüber hinaus ergeben sich weitere Einnahmen durch Drittmittel, u. a. 23.592,00 Der Heraeus-Stiftung für die Grundausstattung Astronomie sowie Fördermittel in Höhe von 6.670,00 EUR für GRENZENLOS EXPERIMENTIEREN. Insgesamt wird im



Geschäftsjahr 2022 durchgehend Liquidität gegeben sein, ein positives Ergebnis mit einem leichten Überschuss ist zu erwarten.

#### 4. Chancen- und Risikobericht

Die finanziellen Risiken der Gesellschaft sind weiterhin als gering einzuschätzen. Dazu trägt die schon im Vorfeld der Gründung erfolgte Vereinbarung der Gesellschafter zur langfristigen Finanzierung bei. Kern dieser Vereinbarung ist die mietfreie Überlassung der Räumlichkeiten in der Grindelallee 117 durch die UHH, die Sicherstellung der Betreuung der Schüler:innen im SFZ Hamburg durch Bereitstellung von zwei Lehrerstellen durch die BSB sowie die Unterstützung des SFZ Hamburg von je TEUR 1.000 durch die JHS, die KS und den NM. Die Vereinbarung wurde zunächst für 10 Jahre getroffen und sichert die Finanzierung langfristig bis 2025 ab.

Die Geschäftsführung unterrichtet die Gesellschafter regelmäßig über den Stand der Umsetzung geplanter Maßnahmen, die ein ausgeglichenes Betriebsergebnis sichern helfen. Darüber hinaus gibt es weiterhin zusätzlich zur von der Gesellschafterversammlung beschlossenen detaillierten Finanzplanung für das jeweils folgende Geschäftsjahr eine mittelfristige Planung (drei Jahre) sowie eine langfristige Planung (bis 2025).

Die finanziellen Risiken werden durch eine D&O- sowie Vermögenshaftpflichtversicherung reduziert. Weitere finanzielle Risiken durch Unfälle von Schüler:innen oder durch Schäden am Inventar werden durch Versicherungen (Unfallversicherung, Betriebshaftpflicht, Inventar- und Elektronikversicherung) abgesichert.

Besonders wichtig für den Forschungsbetrieb ist die Einhaltung der Vorschriften des Arbeitsschutzes. Um die Forschungsarbeit mit Schüler:innen sicher und unfallfrei gewährleisten zu können, werden Themen aus dem Bereich Sicherheit und Arbeitsschutz kontinuierlich evaluiert und bearbeitet. Darüber hinaus werden regelmäßige Sicherheitseinweisungen allgemeiner Art sowie für spezielle Themen und Tätigkeiten von allen Nutzenden des SFZ Hamburg durchgeführt. Ein auf das Schülerforschungszentrum abgestimmtes schriftliches Sicherheitskonzept liegt vor. Im Zuge der Pandemie ist ein Hygienekonzept erarbeitet und immer wieder den sich verändernden Rahmenbedingungen angepasst worden, was sich letztlich positiv darin zeigt, dass von SFZ Hamburg kein Covid-19-Infektionsfall ausgegangen ist.

Die Risiken des Geschäftsbetriebs der SFZ Hamburg gGmbH werden im Risikomanagementbericht abgebildet, Strategien zur Risikovermeidung und Maßnahmen zur regelmäßigen Überprüfung und Dokumentation festgelegt.

Den Risiken gegenüber stehen die Chancen, die das laufende Geschäftsjahr für das SFZ Hamburg bietet: Für die hoffentlich endgültige Rückkehr zum „Normalbetrieb“ in 2022 ist mit weiteren neuen Forschungsprojekten, äußerst erfolgreichen Wettbewerbsteilnahmen und spannenden Forscherkursen zu rechnen. Die gemeinsamen Erfahrungen und Erfolge, die das Team des SFZ Hamburg in den zurückliegenden Jahren erreichen konnte, sorgen für zusätzliche positive Impulse für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, insbesondere im Hinblick auf die vielen interdisziplinären Forschungsprojekte.

Ein weiteres Indiz für die erfolgreiche Arbeit des SFZ Hamburg ist das stetig wachsende Team, das verstärkt durch studentische Mitarbeiter:innen und Ehrenamtliche mittlerweile 32 Mitarbeitende umfasst. Insbesondere die Studierenden werden dazu beitragen, gerade auch das Workshopangebot zu erweitern, um so auch die Räumlichkeiten außerhalb der Regelzeit (Mo.–Fr. 15:00–19:00 Uhr) für MINT-Interessierte öffnen und damit effizienter nutzen zu können. Die Weiterentwicklung der Astro-AG wird ein weiterer wichtiger Anlaufpunkt für MINT-Interessierte sein. Die technischen Vorbereitungen und Sicherheitsvorkehrungen für astronomische Beobachtungen vom Dach des Geomatikums aus (Bundesstraße 55) stehen vor dem Abschluss, sodass der Betrieb dort ab Frühjahr 2022 beginnen kann.

Darüber hinaus soll der Ausbau von Kooperationen mit weiteren Institutionen, außerschulischen Lernorten und Unternehmen nach wie vor weitergeführt werden. So wird das SFZ Hamburg noch stärker als gut vernetzter Akteur der Nachwuchsförderung sichtbar und kann als Multiplikator agieren.

Die zunehmende Bekanntheit des SFZ Hamburgs, durch Veranstaltungen, Medienberichte und Netzwerkarbeit, sorgt für stetige Anfragen zu Kooperationen mit MINT-Initiativen und Einzelpersonen. Durch die Fortsetzung dieser Arbeit, unterstützt durch eine intensiviertere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, kann das Ziel, das Schülerforschungszentrum in Hamburg als ‚Marke‘ zu etablieren und als zentrale Anlaufstelle für außerschulische MINT-Aktivitäten zu positionieren, weiterverfolgt werden.

Die Geschäftsführung geht insgesamt von einer erfolgreichen Weiterführung der Aktivitäten des SFZ Hamburg und einer wirtschaftlich, inhaltlich und organisatorisch erfolgreichen Arbeit im laufenden Geschäftsjahr 2022 aus.

Der weitere Verlauf der Corona-Pandemie wird zeigen, ob finanzielle Auswirkungen auf den Geschäftsabschluss 2022 zu erwarten sind, es ist jedoch nicht zu erwarten, dass es einen Einbruch mit weitreichenden Konsequenzen gibt, weil die finanzielle Situation des Unternehmens mehr als solide ist.

Hamburg, den 18.03.2022  
Wolfgang Fraedrich, Geschäftsführer

